

---

Subject: Kein Verlust der Haarwurzel aus dem Spenderbereich bei FUE???

Posted by [arthuriusrex](#) on Wed, 21 Jul 2010 01:03:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute!

Ich lese mich gerade ein, informiere mich, was man für eine HT beachten sollte.  
Bei meiner Recherche im Internet bin ich zufällig auf einen Absatz gestoßen, der mich stutzig werden ließ:

"Unsere Referenzklinik arbeitet nach einer Methode, bei welcher die Haarwurzel nicht vollständig entnommen wird, so dass das entnommene Haar wieder nachwächst. Man kann hier auch von einer Haarvermehrung sprechen. Es gibt weltweit nur wenige Kliniken die diese besondere Methode beherrschen."

Da ich nicht verlinken darf: bei google "klinikakolasinski"

Ist diese Aussage korrekt/seriös? Es ist nämlich eine Klinik mit einem Arzt, dessen Name hier und auch sonst nirgends aufgetaucht ist.

Vielen lieben Dank, Hendrik

---

---

Subject: Aw: Kein Verlust der Haarwurzel aus dem Spenderbereich bei FUE???

Posted by [NW5a](#) on Wed, 21 Jul 2010 10:42:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dann informiere dich mal weiter über die Gho Methode und laß dir Ergebnisse zeigen. Bis jetzt ist es leider nur Theorie.

---

---

Subject: Aw: Kein Verlust der Haarwurzel aus dem Spenderbereich bei FUE???

Posted by [arthuriusrex](#) on Wed, 21 Jul 2010 12:18:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ah okay.

"Wachstumsraten von 50-80%"

Klar, dass da noch einiges geforscht werden muss.

In 10 Jahren wird es dann sicherlich möglich sein, wenn man sich anschaut, was noch vor 10 Jahren Standard war.

Danke für deine Antwort.

---

---

Subject: Aw: Kein Verlust der Haarwurzel aus dem Spenderbereich bei FUE???  
Posted by [luqi](#) on Wed, 21 Jul 2010 12:54:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Denke schon eher !!!

---

Subject: Aw: Kein Verlust der Haarwurzel aus dem Spenderbereich bei FUE???  
Posted by [nightwalker](#) on Wed, 21 Jul 2010 19:11:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

arthuriusrex schrieb am Wed, 21 July 2010 14:18

In 10 Jahren wird es dann sicherlich möglich sein, wenn man sich anschaut, was noch vor 10 Jahren Standard war.

Schaun mer mal, was vor 10 Jahren Standard war:

<http://www.youtube.com/watch?v=PACnABraUyl&feature=related>

O.k. - das war vor 10 Jahren.

Und nun schau mer mal, was überwiegend heute noch Standard ist:

<http://www.youtube.com/watch?v=PACnABraUyl&feature=related>

Wie man sieht, hat sich extrem viel verändert - bei "Standard".

Jedenfalls, das was dich interessiert, für diese Leute (aka "Referenzklinik"), für diese Leute war das schon vor 10 Jahren Standard, nämlich das was du meinst/suchst: Konkrete Haarvermehrung - und nicht unweigerlich schon vorab (aka "Standard") vernichten. Und diesen "Standard", den haben die daher vor 10 Jahren erst gar nicht gemacht. Daher leben diese Leute seit über 10 Jahren nur von "Theorie".

Da fällt mir gerade ein:

Ein langjähriger ehrenamtlicher Supporter eines anderen Haar-Forums hat heute gepostet, als es um dasselbe Thema ging, dass "selbst wenn nur wenig bis gar nix nachwachsen WÜRDE im Donor, dann hat dieser Patient zumindest eine perfekte FUE-Methode gekauft."

Tja, und eine "perfekte FUE", ist nun mal ein solche, wo nur nach ein paar Wochen, absolut kein Unterschied zwischen VOR der Behandlung und NACH der Behandlung zu erkennen ist im Donor, (lediglich für ein geübtes Auge, in Bezug auf kürzere, bereits wieder nachgewachsene Haare vs. beim Prozedere rasierte Haare) - wohl aber kräftig ein Unterschied im Empfangsgebiet. Und zu Letzterem das ganze auch ohne "Doldrums", weil diese erst gar nicht in "Erscheinung" treten können (unmittelbares Weiterwachsen der Grafts im Empfangsgebiet) ...

Ja ja, "Vorsprung durch Forschung", heißt es doch immer - oder?

Und JA, diese von dir erwähnte Klinik scheint seriös zu sein; selbst bieten sie zwar nur

"Standard" (FUT) an, sollte der Klient aber Besseres suchen, wird er zu dieser/diesen "Referenzkliniken" verwiesen (auf Anfrage) - und das nenne ich schon mal vorab seriös. Unseriöse Kliniken schicken im Gegensatz meist ihr Sprachrohr los, welche sagen "kann nicht sein!" - "weiß nix davon!".

---

---

Subject: Aw: Kein Verlust der Haarwurzel aus dem Spenderbereich bei FUE???

Posted by [Shockloss0815](#) on Wed, 21 Jul 2010 19:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nightwalker schrieb am Wed, 21 July 2010 21:11 arthuriusrex schrieb am Wed, 21 July 2010 14:18  
In 10 Jahren wird es dann sicherlich möglich sein, wenn man sich anschaut, was noch vor 10 Jahren Standard war.

Schaun mer mal, was vor 10 Jahren Standard war:

<http://www.youtube.com/watch?v=PACnABraUyl&feature=related>

O.k. - das war vor 10 Jahren.

Und nun schau mer mal, was überwiegend heute noch Standard ist:

<http://www.youtube.com/watch?v=PACnABraUyl&feature=related>

Wie man sieht, hat sich extrem viel verändert - bei "Standard".

Jedenfalls, das was dich interessiert, für diese Leute (aka "Referenzklinik"), für diese Leute war das schon vor 10 Jahren Standard, nämlich das was du meinst/suchst: Konkrete Haarvermehrung - und nicht unweigerlich schon vorab (aka "Standard") vernichten. Und diesen "Standard", den haben die daher vor 10 Jahren erst gar nicht gemacht. Daher leben diese Leute seit über 10 Jahren nur von "Theorie".

Da fällt mir gerade ein:

Ein langjähriger ehrenamtlicher Supporter eines anderen Haar-Forums hat heute gepostet, als es um dasselbe Thema ging, dass "selbst wenn nur wenig bis gar nix nachwachsen WÜRDE im Donor, dann hat dieser Patient zumindest eine perfekte FUE-Methode gekauft."

Tja, und eine "perfekte FUE", ist nun mal ein solche, wo nur nach ein paar Wochen, absolut kein Unterschied zwischen VOR der Behandlung und NACH der Behandlung zu erkennen ist im Donor, (lediglich für ein geübtes Auge, in Bezug auf kürzere, bereits wieder nachgewachsene Haare vs. beim Prozedere rasierte Haare) - wohl aber kräftig ein Unterschied im Empfangsgebiet. Und zu Letzterem das ganze auch ohne "Doldrums", weil diese erst gar nicht in "Erscheinung" treten können (unmittelbares Weiterwachsen der Grafts im Empfangsgebiet) ...

Ja ja, "Vorsprung durch Forschung", heißt es doch immer - oder?

Und JA, diese von dir erwähnte Klinik scheint seriös zu sein; selbst bieten sie zwar nur

"Standard" (FUT) an, sollte der Klient aber Besseres suchen, wird er zu dieser/diesen "Referenzkliniken" verwiesen (auf Anfrage) - und das nenne ich schon mal vorab seriös. Unseriöse Kliniken schicken im Gegensatz meist ihr Sprachrohr los, welche sagen "kann nicht sein!" - "weiß nix davon!".

Oh nein nur 50 bis 80% heul

Ist doch schon besser als nichts, ich weiss nicht warum die Leute so rumheulen, wenn ich mir vorstelle bei 4000 grafts wachsen 80% wieder nach bei jedem Durchgang hat man zwar nicht unendlich Haare aber ich sage mal

asymptotisch unendlich viele Haare ^^

---

Subject: Aw: Kein Verlust der Haarwurzel aus dem Spenderbereich bei FUE???

Posted by [arthuriusrex](#) on Wed, 21 Jul 2010 21:21:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Oh nein nur 50 bis 80% heul Smile

Ne das hast du glaube ich falsch verstanden. Ich habe die Gho Methode gegoogled und die Anwuchsraten bezogen sich, so wie ich das verstanden habe, auf den Spender und den Empfangsbereich. Die Verlustrate von Follikeln sei noch viel zu hoch... und dementsprechend unbefriedigend.

Noch eine Offtopic Frage: Wer bezahlt eigentlich ein Beratungsgespräch bei zB A. Krämer? Bezahle ich das oder werden solche unabhängigen Berater von den Kliniken finanziert?

---

Subject: Aw: Kein Verlust der Haarwurzel aus dem Spenderbereich bei FUE???

Posted by [nightwalker](#) on Wed, 21 Jul 2010 21:44:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

arthuriusrex schrieb am Wed, 21 July 2010 23:21Zitat:Oh nein nur 50 bis 80% heul Smile

Ne das hast du glaube ich falsch verstanden. Ich habe die Gho Methode gegoogled und die Anwuchsraten bezogen sich, so wie ich das verstanden habe, auf den Spender und den Empfangsbereich. Die Verlustrate von Follikeln sei noch viel zu hoch... und dementsprechend unbefriedigend.

Das hat dir Google gesagt? Dachte immer Google is ne Suchmaschine.

Hab jetzt auch mal gegoogled, wie die Nachwuchsraten im Donor bei herkömmlichen HT-Methoden (FUT/FUE ist lt. Google: 0%. Und was die Anwuchsraten im Empfangsbereich betrifft (dazu musste ich nicht mal die einzelnen Seiten aufrufen, sondern nur im Such-Index

lesen), da sagt mir Google was von "total schlecht" bis hin zu "miserabel" und "schockierend schlecht", teils "geht grade so, aber nicht in Deutschland".

Du weißt nicht zufällig, wer die "geht gerade so" im Ausland sein könnten?

---

---

Subject: Aw: Kein Verlust der Haarwurzel aus dem Spenderbereich bei FUE???

Posted by [arthuriusrex](#) on Wed, 21 Jul 2010 23:14:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich entschuldige mich, aber ich habe die Botschaft, die du mir in den letzten beiden Posts von dir vermitteln wolltest, kaum bis absolut gar nicht verstanden.

Einigen wir uns darauf, dass man den Anwuchsraten pauschal das Prädikat "schlecht" zukommen lassen darf

Antwortet nochmal bitte auf meine Offtopic Frage?

Danke und gute Nacht

---